

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 18 (1951)
Heft: 9-10

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Beiträge zur westfälischen Familienforschung. 1951/1. Prof. Dr. Hermann Mitgau: Traktat über einige Grundbegriffe der Genealogie, insbesondere den Begriff «Generationsschicksal».

Genealogie und Heraldik. Die vom Verlag Degener & Co. in Schellenberg bei Berchtesgaden (Bayern) herausgegebene Zeitschrift erscheint nun im 3. Jahrgang. In Heft 1/2 1951 plaudert Karl Götz einleitend zum 75. Geburtstag von Ludwig Finckh, dem Dichter und Genealogen, aus dessen Feder gleichzeitig der Beitrag «Die Ahnen des Dichters Hermann Hesse» stammt. Ferner: Dr. Erich Wentscher: Die bisher gedruckten Bürgermatrikeln. — Dr. Heinrich Banniza von Bazan †: Johann Kunkel, der Erfinder des Rubinglases, und seine Lübecker Verwandten. — Prof. Otfried Praetorius: Bodenständigkeit in Arbeiterdörfern. — Prof. D. Johannes Meyer: Das Grabmal des Edelherrn Siegfried v. Homburg. — 1951/5-6. Karl Oskar Beyer: Bergen-Enkheimer Ahnen des Kunsthistorikers Hermann Grimm. — Wolfgang Münstermann: Prenzlauer Neubürger im Anfang des 17. Jahrhunderts. — Karl Fix: Woher stammen die bergischen Schoeler, woher die Ahnen des friderizianischen Generals Friedr. Wilhelm v. Schoeler? — Robert Arthur von Lemm: Die väterliche Seite der Ahnen Hermann Hesses.

Der Familienforscher in Bayern, Franken und Schwaben. 1950/4. P. Hildebrand Dussler: Künstler und Kunsthandwerker zu Schongau. — Gerhart Nebinger: Die Beamten in Höchstädt a. d. Donau vom Pestjahr 1635 bis 1804.

Göttinger Mitteilungen für Genealogie und Heraldik. 1951/1. Gerd Wolf: Die Nachfahren des Lips Bach in Wechmar (Beitrag zur Bachliteratur). — 1951/2. Dr. Hans Volz: Geschichte der Ratsapotheke in Osterode am Harz. — 1951/3. Hermann Mitgau: Das Sippengefüge altständischer Gesellschaftsformen.

Der Hessische Familienforscher. 1951/8-9. Dr. Heinz Friederichs: Neues Schrifttum zur Familien- und Heimatkunde Hessens und seiner Randgebiete.

L'Intermédiaire. 1951/35. Marcel Berge: La Fondation Pachéco, ses fondateurs et ses bénéficiaires. — Ph. Steenebrugen: Les Steenebruggen.

Adler. Zeitschrift für Genealogie und Heraldik. 1951/7. Theodor Berger: Die Abstammung des Dichters Ludwig Anzengruber aus der «Anzengrub». — 1951/8. Franz Maschet: Das Rittergeschlecht der Wisent in Klosterneuburg und Wien. — Bruno Hampel: Ergänzungen zu den «Ahnentafeln berühmter Deutscher». — Jos. Freih. von Eichendorff: Marie Freiin von Ebner-Eschenbach. — 1951/9. Dr. Géza Kövess: Neue Ahnenlisten zur Genealogie des Hauses Oesterreich (Regina von Sachsen-Meiningen, Yolande de Ligne). — 1951/10-11. Richard Steiskal-Pawi: Von Paur. Zur Geschichte einer Familie. — Dr. Otto Forst-Battaglia: Ein westfälisches Geschlecht (Herburt) in Mähren und Polen.